

PRESSEINFORMATION

Verisure lässt Einbruch in Gießens Bubble-Tee Laden platzen Fernüberwachung und Sichtschutzbarriere ZeroVision® retten Tagesumsätze

Ratingen/Gießen, 16.12.2020 Der exotische Bubble-Tee kommt in Gießen, wie bereits aus der Gießener Allgemeinen zu erfahren war, sehr gut an. Das im August neu eröffnete »Buteeho« läuft ebenso gut wie die anderen Geschäfte desselben Inhabers in Marburg, Heilbronn und Stuttgart. Die oft noch recht jungen Kunden stehen zuweilen Schlange, um das bunte Kultgetränk aus Taiwan genießen zu können. Das muss wohl jemand beobachtet und sich gedacht haben, dass dort bestimmt etwas zu holen ist. Zum Glück aber, hat Inhaber Nico Lommano sein Geschäft von den Sicherheitsexperten des europäischen Marktführers für überwachte Alarmsysteme, Verisure, vorher absichern lassen. Und so kommt es, dass ihn am 09. Dezember gegen 12:00 Uhr nachts, während er daheim in Stuttgart an nichts Böses denkt, plötzlich ein aufmerksamer Mitarbeiter der VdS-zertifizierten Notruf- und Serviceleitstelle von Verisure anruft.

NSL-Fachkraft Jenny D., bei der soeben ein Alarm eingegangen ist, hat nachgeschaut und fragt ihn, ob es üblich sei, dass in seinem Geschäft um diese Uhrzeit Geräusche zu hören sind. Er verneint, vermutet aber zunächst, dass diese vielleicht aus dem angrenzenden Treppenhaus kommen. Gegen 3:30 Uhr bekommt er einen weiteren Anruf; diesmal handelt es sich um einen verifizierten Alarm: eine schwarz gekleidete Person ist in seinem Ladenlokal in Gießen gesehen worden. Um etwaigen Diebstahl direkt zu verhindern, hat die Verisure-Mitarbeiterin sofort die Sichtschutzbarriere ZeroVision® ausgelöst, so dass der Einbrecher nichts mehr sehen konnte und fliehen musste. Da das Geschäft in Gießen, der Inhaber aber in Stuttgart ist, kümmert sich Verisure auch um alles Weitere und setzt sich mit Polizei und Wachdienst in Verbindung. Als der Inhaber am nächsten Morgen um halb acht Uhr vor Ort eintrifft, ist er heilfroh, dass die Tagesumsätze dank des tollen Einsatzes von Verisure nicht gestohlen wurden: „Klasse, dass Verisure zwischenzeitlich auch mit der Polizei schon alles geregelt hat. Also ich bin wirklich sehr zufrieden.“

Jenny D., Fachkraft in der VdS-zertifizierten Verisure Notruf- und Serviceleitstelle von Verisure berichtet: „Wir erhielten um 00:08:07 Uhr das erste Signal vom Fotodetektor im Verkaufsraum des Gießener Bubble-Tee Geschäfts. Dies war aber bei Überprüfung unauffällig. Zunächst war nichts zu hören, doch dann nahm ich ein Geräusch wahr und rief den Inhaber an, um ihm Bescheid zu geben. Dieser sagte mir, dass nebenan ein Treppenhaus sei und die Geräusche vielleicht von dort kämen. Zunächst gingen keine weiteren Signale bei uns ein. Um 03:31:41 Uhr jedoch ging erneut ein Alarm bei uns ein; wieder der Fotodetektor im Verkaufsraum! Diesmal erkannte ich direkt einen Mann, ganz

schwarz gekleidet mit Maske, Pulli und Kapuze, der sich an der Theke zu schaffen machte. Augenblicklich, also um 03:32:18 Uhr löste ich die ZeroVision® Sichtschutzbarriere aus, so dass der Einbrecher nichts mehr erkennen konnte und das Ladenlokal unverrichteter Dinge verlassen musste. Um der Polizei die Aufklärung zu erleichtern, forderte ich weitere Bilder an, während mein Kollege Hussein Y. schon den Kunden über das Geschehen informierte.“

Foto: Verisure - Originalfoto aus der Tatnacht



Was macht Verisure?

Verisure ist der führende europäische Anbieter von professionell überwachten Hochsicherheits-Alarmsystemen und Rund-um-die Uhr Fern-Monitoring. Mit durchschnittlich 600.000 Installationen jährlich sorgt Verisure für die Sicherheit von 3,5 Millionen Kunden in 16 Ländern Europas und Lateinamerikas. Das Unternehmen schützt Privathaushalte und Kleinunternehmern mittels modernster Sicherheitslösungen und verhilft ihnen damit zu einem sorgenfreieren Leben. Verisure ist in vielen Ländern bereits bekannt für seine innovativen Produkte und Dienstleistungen, hohe Kundenorientierung sowie exzellenten Vertriebsleistungen. Auch in Deutschland wächst Verisure trotz der weltweiten Pandemie rapide. Obwohl das Unternehmen hier erst seit Ende 2018 aktiv ist, schützen die Sicherheitsexperten unter der Leitung von Alvaro Grande Royo-Villanova mit mittlerweile fast 200 Mitarbeitern bereits über 5.000 zufriedene Kunden in NRW, Hessen, Berlin, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg.

Verisure, das Unternehmen

1988 als Sparte der schwedischen Firma Securitas AB gegründet, wurde Verisure (bzw. Securitas Direct) rasch zum eigenständigen Anbieter erschwinglicher Alarmanlagen für Privathaushalte. 1993 kam das live-Monitoring, also die Rund-um-die-Uhr-Überwachung durch Mitarbeiter der Notruf- und Sicherheitsleitstellen hinzu. 1996 wurde das Angebot auf Kleinunternehmen ausgeweitet. Seit den 1990er Jahren expandiert die Verisure Gruppe mit Hauptsitz in Genf in Europa sowie in Latein- und Südamerika. Das globale Unternehmen geführt von CEO Austin Lally tätigt heute rund 600.000 Installationen im Jahr, beschäftigt über 17.000 Mitarbeiter und schützt insgesamt über 3,5 Millionen Kunden in 16 Ländern, darunter Schweden, Norwegen, Finnland, Dänemark, Niederlande, Belgien, Großbritannien, Spanien, Portugal, Frankreich, Italien und seit Ende 2018 auch Deutschland.

Was bedeutet Verisure?

„Veri“ kommt von Verifizierung. Damit ist gemeint, dass die VdS- zertifizierten Fachkräfte der hauseigenen 24/7 Notruf- und Serviceleitstelle in Ratingen bei eingehenden Signalen des Hochsicherheits-Alarmsystems überprüfen, ob es sich um einen Fehlalarm oder einen Notfall handelt. Bei letzterem werden sofort Wachdienst, Polizei, Feuerwehr oder Notarzt eingeschaltet und bei Bedarf die nebelartige Sichtbarriere ZeroVision® ausgelöst. Das „Sure“ steht für Sicherheit, Zuverlässigkeit und den von Verisure gewährten Rundum-Schutz.

Datenschutzverpflichtung

Bei Verisure, der Nummer eins für vernetzte Alarmsysteme in Europa, steht die Sicherheit unserer Kunden im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir achten und schützen die Rechte, die Daten und Privatsphäre unserer Kunden zu jeder Zeit. Verisure Mitarbeiter greifen ausschließlich im Alarmfall und zum Schutz des Kunden auf seine Standort-Daten zu. Die Einhaltung von Datenschutzvorgaben ist uns extrem wichtig, darum garantieren wir, dass diese jederzeit eingehalten, überwacht und überprüft werden. Verisure hat niemals und wird niemals Daten für kommerzielle Zwecke nutzen; sie sind für uns nur relevant, um die Sicherheit unserer Kunden zu gewährleisten.

PRESSEKONTAKT

Alexandra Wenglorz, PR und Content Manager

Mobil: +49 174 3241906 E-Mail: alexandra.wenglorz@verisure.de

Verisure Deutschland GmbH, Balcke-Dürr-Allee 2, 40882 Ratingen